



NEUER WEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 15/74

Beilage

DOKUMENTE DER PARTEI

(NW). Am 29. Mai 1974 nahm das Sekretariat des Zentralkomitees der SED den „Bericht der Kreisleitung Meißen über die Erfahrungen in der Arbeit mit den Grundorganisationen zur Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED“ entgegen.

Wie der Bericht deutlich macht, hat sich die Kreisleitung noch entschiedener der Arbeit mit den Grundorganisationen zugewandt. Die offensivere politisch-ideologische Arbeit trug wesentlich zum besseren Verständnis der Politik unserer Partei bei, wie sie der VIII. Parteitag beschloß. Unter Führung der Kreisleitung werden die Grundorganisationen ihrer hohen Verantwortung zur Verwirklichung der Wirtschaftspolitik der Partei durch die qualifizierte politische Führung des Wettbewerbs und die Erhöhung der Vorbildwirkung der Genossen bei der Entfaltung der Schöpferkraft und Initiative der Werktätigen umfassender gerecht.

Mit der Grundorganisation des VEB Turbowerke entwickelte die Kreisleitung eine neue Initiative für eine höhere Qualität des sozialistischen Wettbewerbs. Die Arbeitsproduktivität der Besten soll die Arbeitsproduktivität des ganzen Kollektivs werden. Die allseitige Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten ist ein Kernproblem der Wettbewerbsführung. Ein hohes Niveau der Leitung und Planung soll die Bedingungen für die Entfaltung der schöpferischen Initiative aller Werktätigen weiter verbessern.

Die Kreisleitung Meißen vermittelt eine Reihe von Erfahrungen, wie sie durch eine zielgerichtete Führungstätigkeit die Grundorganisationen befähigt, die gesellschaftlichen Prozesse politisch zu leiten.

Stellungnahme

zum Bericht der Kreisleitung der SED Meißen über Erfahrungen in der Arbeit der Kreisleitung mit den Grundorganisationen bei der Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitages

(Beschluß des Sekretariats des ZK vom 29. Mai 1974)